

Neue Verkehrslösungen städteübergreifend betrachten Linz und Leonding bei Initialtreffen in regem Austausch

(KOMM – 27.09.2022) In einem gemeinsamen Arbeitsgespräch mit Linzer Mobilitätsreferent Vizebürgermeister Martin Hajart, Leondings Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und Armin Brunner, Stadtrat für Stadtplanung und Mobilität in Leonding, wurde vor Kurzem die Zusammenarbeit betreffend städteübergreifender Verkehrsthemen verstärkt.

Im Fokus stand vor allem der Linzer Stadtteil „Neue Heimat“, der an die Stadt Leonding angrenzt und für den aktuell in einem mehrstufigen Prozess ein neues Mobilitätskonzept erarbeitet wird. 120 Bürgerinnen und Bürger nutzten im Juni bei einer Infoveranstaltung bereits die Gelegenheit, Wünsche und Ideen zur Neugestaltung der Mobilität im Stadtteil einzubringen. Großer Wert wird seitens der Bewohnerinnen und Bewohner auf Verkehrsberuhigung durch Temporeduktionsmaßnahmen gelegt. Weiters regten die Bürger*innen die Verbesserung des Mobilitätsangebots wie zum Beispiel die Verlängerung der Buslinie 41 zum Bahnhof Wegscheid, einen Stadtteilbus und eine bessere Verkehrseinbindung bei der Kreuzung Bäckermühlweg / Kauttenstraße an. Zentrales Thema war auch die Verknüpfung der Radwege von der Ruflingerstraße mit denen auf Linzer Stadtgebiet.

„Städtebaulicher Wandel erzeugt stets Raum für neue Ideen und angepasste Verkehrslösungen. Diese machen nicht an der Linzer Stadtgrenze Halt. Aus diesem Grund bezieht die Stadt Linz nicht nur Bürgerinnen und Bürger aktiv mit ein, sondern steht auch in regem Austausch mit den betroffenen Umlandgemeinden. In gemeinsamen Verkehrslösungen liegt viel Potenzial, um das Straßen- und Radwegnetz für die gesamte Bevölkerung gleichermaßen zu attraktiveren“, informiert Mobilitätsreferent Vizebürgermeister Martin Hajart.

„Sehr viele Mobilitätsthemen können sowohl politisch als auch verwaltungstechnisch städteübergreifend gelöst werden. Eine sinnvolle Verknüpfung der Radwegnetze und eine engere Zusammenarbeit in übergreifenden Verkehrsthemen wurde vereinbart. Veränderungen mit Mehrwert sind stets zu begrüßen, diese sind zukunftsgebend für die nächsten Generationen“, sagt Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.

„Ideale Verkehrslösungen zu finden, mit denen die Menschen vor Ort gut leben können, gehört zur obersten Prämisse in städtischer Mobilitätsplanung, um die Lebensstädte Linz und Leonding bestmöglich zu verbinden. Wir freuen uns auf weitere Gesprächsrunden mit der Stadt Linz“, betont auch Armin Brunner, Stadtrat für Stadtplanung und Mobilität in Leonding.



Bildtext (v.l.n.r.): Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek, Mobilitätsreferent Vizebürgermeister Martin Hajart und Stadtrat Armin Brunner berieten beim städteübergreifenden Arbeitsgespräch über Mobilitätsthemen.